

# Bewegungstherapie in einer psychiatrischen Abteilung in Baiyin/China

Eindrücke während eines SES-Einsatzes im Baiyin No.1 Poeppe's Hospital in Baiyin Provinz Gansu/China



德国高级专家组织

**Dr. med. Manfred Schneck**

曼弗·施奈克 博士

地址：

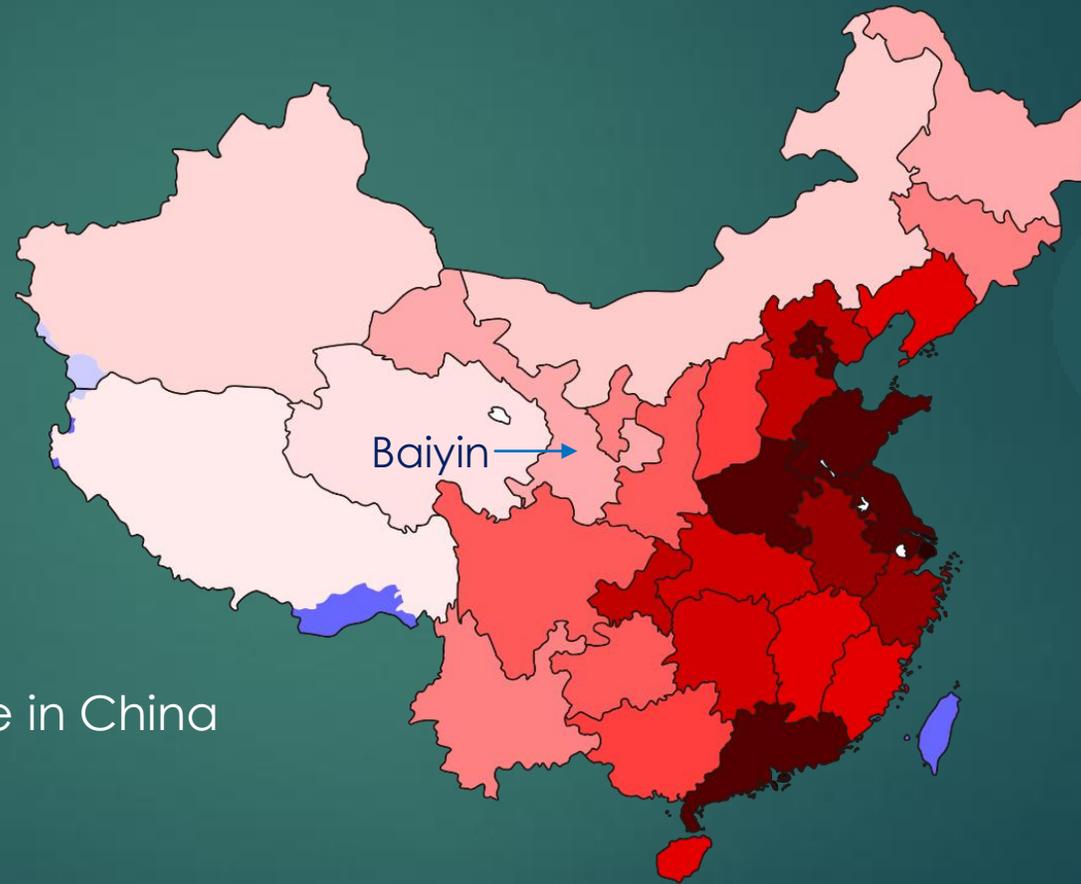
Buschstraße 2 · D-53113 Bonn  
Postfach 2262 · D-53012 Bonn  
Germany

电话：+ 49 228 2 60 90 - 0  
传真：+ 49 228 2 60 90 84  
china@ses-bonn.de  
www.ses-bonn.de

Dr.med. Manfred Schneck  
Weinsberg 22.04.2016



Verteilung von Bevölkerungsdichte und der Einkommen in China sind sehr unterschiedlich (bei 1,3 Mrd EW)



Verteilung der Bevölkerungsdichte in China

Provinz Gansu	70/qkm
Deutschland	226/qkm



Halbwüste, Lößplateau ca. 1500 m hoch am Gelben Fluss und bei Bewässerung wächst Alles

Dieses Ungleichgewicht der Verteilung betrifft auch die Verteilung der Ressourcen im Gesundheitsbereich, insbesondere psychische Erkrankungen betreffend.

Die Landbevölkerung ist oft von einer psychiatrischen Versorgung abgeschnitten

*At present, our country's mental health services resource are truly insufficient and unevenly distributed, there are 1650 specialized mental health establishments, 228,000 psychiatric beds and over 20,000 psychiatrists for the entire nation, distributed mainly at the provincial and municipal levels, a community rehabilitation system for mental disorders has not yet been established*

# No.1 People's Hospital in Baiyin

Größte Klinik der Stadt mit Maximalversorgung und ca. 600 Betten

Davon eine Abteilung Psychiatrie mit

- 20 Betten geschlossene Station
- 20 Betten offene Station, davon 8 Tagesklinikbetten
- Ambulanz mit ca. 30 Pat./Tag

Der Chefarzt ist der einzige Psychiater in der Stadt (300000 EW) mit Gesprächstherapieausbildung  
Berufsgruppen in der Psychiatrie: Ärzte, Pflegepersonal, keine Sozialarbeiter, keine Therapeuten



Räumlichkeiten: sauber, Vierbettzimmer, jeder Patient hat einen Nachttisch  
ein Aufenthaltsraum auf der geschlossenen Station, ein Zimmer für alle Ärzte  
außer CA-Büro

Pflegedienst: diszipliniert, medizinisch gut ausgebildet, keine psychiatrische  
Weiterbildung

Ärzte: werden der Abteilung zugewiesen, auch wenn sie keine Psychiater werden  
wollen



# Patienten

- Vorwiegend Depressionen
- akute Suizidalität
- Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen
- Wenig Schizophrenien
  
- Suchtbehandlung erfolgt nicht in der Klinik
- Demenzdiagnostik erfolgt in der Neurologie
- Geistig Behinderte sind nicht in der Klinik

# Therapeutische Angebote

- Tägliche Visiten
- Kleine Aktivitäten wie Zeitungslesen, Brettspiele
- Täglich vormittags Infusionstherapie mit traditioneller chinesischer Medizin
- Westliche Psychopharmaka als Hauptmedikation
- keine Gesprächstherapie, keine Gruppentherapie
- Verlassen der geschlossenen Station nur in Begleitung der Angehörigen, nicht in Begleitung des Pflegedienstes oder anderer Personen
  
- Klinikambulanz mit ca. 35 Patienten/Tag durch CA



# Bewegungstherapie oder andere Begleittherapien: **gibt es keine.....**

*Nicht nur in Baiyin*

Ein Freund von mir war im August 2015 in eine großen psychiatrischen Klinik mit 500 Betten (vorwiegend schizophrene Pateinten) am Rande einer Großstadt im Süden Chinas

- Keine Begleittherapien
- Aufenthaltsraum mit Zeitungen
- Großer geschlossener Park mit Sport- und Bewegungsgeräten
- Keine Nachttische, keine Schränke. Alle Patienten mussten gestreifte Anzüge tragen („...damit mit man sie bei Entweichungen gleich erkennt...“)



# Bewegung im öffentlichen Raum

- Bewegung hat einen hohen Stellenwert
- Gut ausgebaute Sportstätten für Wettkampfsport
- Sportplätze an Schulen, Spielparks für Kleinkinder
- Auf vielen Plätzen und in vielen Parks gibt es aktivierende Angebote
- In den Wohnvierteln sind viele Gymnastikgeräte aufgestellt

## *Angebote*

- Inlineskaten
- Aerobic
- Klassischer Tanz
- Tai Chi
- Schwertanz
- Bewegung mit Trommeln
- Tanzen mit Tüchern
- Tischtennis
- Badminton
- Tauziehen
- Große Kreisel mit Peitschen schlagen
- Gymnastik für Ältere
- „Rückwärtsgehen“ im Park
- Offene Gesangs- und Musikgruppen
- Vorführungen von Kindergruppen





# Warum sind die Begleittherapien in der Psychiatrie nicht vertreten?

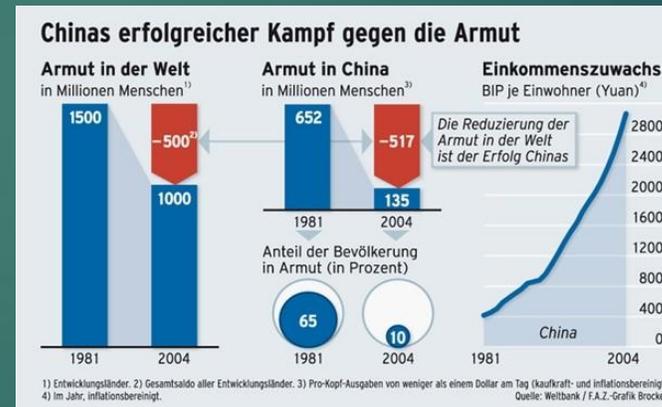
*Meine Meinung: Es gab Wichtigeres zu tun, die Ressourcen und das Bewusstsein waren in der Aufbauphase nicht vorhanden....*

*China war vor 30 Jahren ein armes Land mit hungernder Bevölkerung*

▶ Abbau der Armut

▶ Umstrukturierung der Lebensverhältnisse in Industrie und Landwirtschaft

*Der Urbanisierungsgrad Chinas lag 1990 bei 26 Prozent, heute leben bereits ca. 55 Prozent der Chinesen in den Städten*



# „Meilensteine“ in der Entwicklung der Psychiatrie in der China

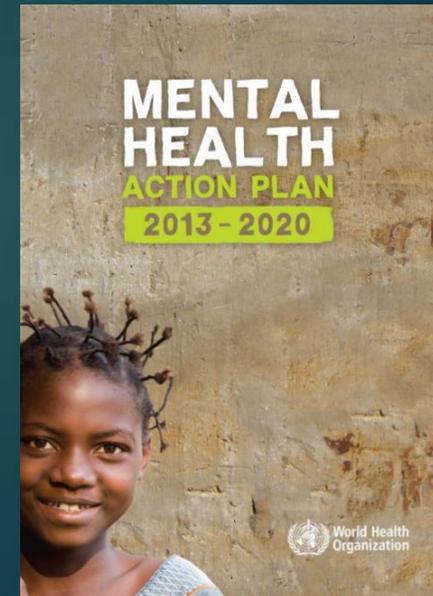
- ▶ Im Osten (Peking, Shanghai) gab es bereits früh Einflüsse und Kenntnisse über die Psychiatrie in Europa und Amerika, auch Freud war bekannt. **1950 Entwicklung flächendeckender Versorgungsprojekte** für psychisch Erkrankte in diesen Städten, nur Shanghai blieb bestehen
- ▶ Ca. 1960 Entwicklung der „**rapid integrated therapy**“ für „neurasthenische“ Patienten (v.a. für Intellektuelle, Studenten): Kombination aus Bewegungstherapie, Akupunktur, Kräuter, Beratung. Ambulant, in Kleingruppen, zeitlich begrenzt (ca. 4 Wochen). Als Wirkfaktoren benannt: Gruppenaktivitäten, Regulierung der Tagesaktivitäten
- ▶ Kulturrevolution (1966-1976) flächendeckende medizinische Versorgung im ländlichen Raum durch Barfußärzte. Psychiatrische Erkrankungen wurden gesellschaftlich erklärt und ideologisch therapiert -> **eine Generation von Psychiatern fehlt**
- ▶ Ab 1980 mit der wirtschaftlichen Öffnung  
**Orientierung an die westliche Medizin/Psychiatrie**
- ▶ 2001 Einführung eines **Diagnosesystems: CCMD-3** ähnlich ICD-10

- Die Umstellung des Gesundheitssystem von kostenlos (unter Mao) auf **marktwirtschaftlich** führte bei fehlender/mangelhafter Krankenversicherung (80% stationär sind versichert, der Rest, auch ambulant und Medikamente müssen selber bezahlt werden) zu finanziellen Problemen bei der ärmeren Bevölkerung
- Eine chronische Erkrankung (z.B. Schizophrenie) konnte eine Familie wirtschaftlich ruinieren → Einsperren, Anketten

- **686-Projekt:** Seit 2004 bekommen Personen mit schweren psychischen Erkrankungen eine kostenlose Behandlung, Integration in die Gemeinschaft wenn möglich. Kooperation zwischen Klinik und Nachsorge (Ärzte müssen den Pat. nach der Entlassung zumindest telefonisch kontaktieren) Schulung der Allgemeinärzte um die Erkrankung zu erkennen.



- 2011 **National Mental Health Law**: nach 26 Jahren Beratung wurde es 2011 beschlossen und ist seit 2013 wirksam:  
*Relativer Schutz des Patienten bzgl. Diagnose, Behandlung, Zwangseinweisung (ein Teil der psychiatrischen Kliniken war dem Innenministerium zugeordnet)*
- 2015 Einführung des **National Mental Health Plans 2015 -2020** mit Orientierung an die Ziele des Mental Health Plans der WHO 2013-2020



# Aktuelle Hauptprobleme beim Ausbau der psychiatrischen Versorgung

- Mangel an psychiatrisch weitergebildetem Fachpersonal
- Geringeres Ansehen der in der Psychiatrie Tätigen (Pflege, Ärzte)
- Kein flächendeckendes und im Alltag eingebundenes Versorgungssystem
- Auf dem Land oft Schamanen, Wunderheiler, auch Mönche erste Ansprechpartner -> auch ein Problem der Kosten
- Bewusstseinswandel beim medizinischen Personal notwendig
- Patienten haben v.a. auf dem Land ein ganz anderes Verständnis von psychischen Erkrankungen
- Traditionelle Familienstrukturen (die die Hauptversorgung der Patienten tragen) zerfallen
- Zunahme an Depressionen, Persönlichkeitsstörungen
- Zunahme von Suiziden
- Ausbau eines umfassenden Krankenversicherungssystems

## Situation der psychiatrischen Abteilung in Baiyin Juni 2015

- Erstmals wurde der Einsatz eines westlichen Arztes in der Psychiatrischen Abteilung erlaubt – in den somatischen Fächern schon seit Jahren üblich
- Erstmalige Überprüfung der Abteilung durch eine externe Kommission und mit sehr gut beurteilt – in den somatischen Fächern schon seit Jahren üblich
- Die Psychiatrie bekommt mit dem Klinikneubau ein eigenes Gebäude mit integriertem Garten und mehr Betten (ca. 2019)
- Der CA Dr. Gao will einen Sozialarbeiter für Stationen und Ambulanz einstellen
- Umgestaltung einer Pflegedienststelle in eine Ergotherapiestelle wird angestrebt

Nächster Schritt:

Geplant ist ein Aufenthalt des Chefarztes Dr. Gao für vier Wochen in unseren Kliniken in Zwiefalten und Reutlingen

*.....Thank you very much for your hospital and yourself.  
I really want to go to your hospital to learn the world's most new ideas and methods for the treatment of mental disorders.  
At present, our hospital is still limited to the drug treatment of mental disorders.  
The most important is the limitation of idea.....*

Zitat Dr. Gao aus einer e-mail



Der Aufenthalt war spannend, unkompliziert, freundlich, vieles ganz anders; die Dynamik der Veränderung ist auch im Gesundheitsbereich spürbar. In den nächsten 10 Jahren werden einige Entwicklungen in der Psychiatrie stattfinden.